

Baumpflege in Finow Vor-Ort-Termin zum Umgang mit Kopfbäumen

Kopfbaumpflege im Frühjahr 2019



© Foto: MOZ/ Thomas Burckhardt

- Dieser Anblick in der Poststraße hatte bei interessierten Bürgern Fragen ausgelöst
- Frau Fellner versprach im März 2019 ein Vor-Ort-Treffen im Herbst zum fachlichen Austausch
- Termin fand statt am 13. November 2019
- diverse Teilnehmer und 3 Stadtverordnete sind der Einladung gefolgt

Poststraße im Sommer 2019



- nach Rückschnitt und neuem Austrieb der Linden
- Bäume sind in den 70-er Jahren als Kopfbäume geschnitten worden
- seither besteht die Aufgabe, mit dieser Situation umzugehen

Franz-Brüning-Straße

- vom Bauhof wurde eine Hebebühne zur Verfügung gestellt
- die Teilnehmer konnten sich so selbst ein Bild vom Zustand der Bäume machen
- Feststellung der Rückschnitt ist dringend erforderlich
- Expertenmeinung = Linden sind sehr gut schnittverträglich
- Festlegung: Der Rückschnitt muss alle 4 Jahre erfolgen



Erich-Weinert-Straße

- hier werden bereits die Fassaden durch die Äste beschädigt
- Festlegung: Der Rückschnitt muss alle 4 Jahre erfolgen



Kastanienallee

- die Kastanien vertragen den regelmäßigen Kopfbaumschnitt nicht
- die Bäume sind alle abgängig
- Festlegung:
 - die Verkehrssicherheit der Bäume wird hergestellt
 - Erhaltung solange dies sicher ist
 - dann Fällung und Neupflanzung mit Pyramidenhainbuchen und
 - an den Straßeneingängen rotblühende Rosskastanien, um den Bezug zum Straßennamen zu erhalten



Bahnhofstraße

- die Ahorne vertragen den Rückschnitt nicht
- große Höhlungen, starke Ausfaltungen
- viele Bäume waren in den letzten Jahren bereits abgängig
- Festlegung:
 - Fällung der Altbäume 2020
 - Umsetzen der vorhandenen Jungbäume
 - Alleepflanzung mit Feldahorn Elsrijk



Fazit:

- es wurde ein guter Konsens für das weitere Vorgehen gefunden
- der Kopfbaumschnitt der 70-iger Jahre kann nicht revidiert werden, es muss damit umgegangen werden
- ein guter fachlicher Austausch hat stattgefunden, in dem gemeinsam Vorschläge gemacht und qualifiziert wurden
- in 2020 werden in der Franz-Brüning-Straße, der Lindenstraße und weiteren Straßen die Kopfbäume gepflegt
- in einem Intervall von 4 Jahren werden die Arbeiten in den betroffenen Straßen wieder erfolgen
- in den Straßen, in denen Kopfbaumschnitt an Baumarten durchgeführt wurde, die dies auf Dauer nicht vertragen, erfolgt die Fällung und Neupflanzung als Allee

Baumpflege in Finow Vor-Ort-Termin zum Umgang mit Kopfbäumen

Kopfbaumpflege im Frühjahr 2019



© Foto: MOZ/ Thomas Burckhardt

- Dieser Anblick in der Poststraße hatte bei interessierten Bürgern Fragen ausgelöst
- Frau Fellner versprach im März 2019 ein Vor-Ort-Treffen im Herbst zum fachlichen Austausch
- Termin fand statt am 13. November 2019
- diverse Teilnehmer und 3 Stadtverordnete sind der Einladung gefolgt

Poststraße im Sommer 2019



- nach Rückschnitt und neuem Austrieb der Linden
- Bäume sind in den 70-er Jahren als Kopfbäume geschnitten worden
- seither besteht die Aufgabe, mit dieser Situation umzugehen

Franz-Brüning-Straße

- vom Bauhof wurde eine Hebebühne zur Verfügung gestellt
- die Teilnehmer konnten sich so selbst ein Bild vom Zustand der Bäume machen
- Feststellung der Rückschnitt ist dringend erforderlich
- Expertenmeinung = Linden sind sehr gut schnittverträglich
- Festlegung: Der Rückschnitt muss alle 4 Jahre erfolgen



Erich-Weinert-Straße

- hier werden bereits die Fassaden durch die Äste beschädigt
- Festlegung: Der Rückschnitt muss alle 4 Jahre erfolgen



Kastanienallee

- die Kastanien vertragen den regelmäßigen Kopfbaumschnitt nicht
- die Bäume sind alle abgängig
- Festlegung:
 - die Verkehrssicherheit der Bäume wird hergestellt
 - Erhaltung solange dies sicher ist
 - dann Fällung und Neupflanzung mit Pyramidenhainbuchen und
 - an den Straßeneingängen rotblühende Rosskastanien, um den Bezug zum Straßennamen zu erhalten



Bahnhofstraße

- die Ahorne vertragen den Rückschnitt nicht
- große Höhlungen, starke Ausfaltungen
- viele Bäume waren in den letzten Jahren bereits abgängig
- Festlegung:
 - Fällung der Altbäume 2020
 - Umsetzen der vorhandenen Jungbäume
 - Alleepflanzung mit Feldahorn Elsrijk



Fazit:

- es wurde ein guter Konsens für das weitere Vorgehen gefunden
- der Kopfbaumschnitt der 70-iger Jahre kann nicht revidiert werden, es muss damit umgegangen werden
- ein guter fachlicher Austausch hat stattgefunden, in dem gemeinsam Vorschläge gemacht und qualifiziert wurden
- in 2020 werden in der Franz-Brüning-Straße, der Lindenstraße und weiteren Straßen die Kopfbäume gepflegt
- in einem Intervall von 4 Jahren werden die Arbeiten in den betroffenen Straßen wieder erfolgen
- in den Straßen, in denen Kopfbaumschnitt an Baumarten durchgeführt wurde, die dies auf Dauer nicht vertragen, erfolgt die Fällung und Neupflanzung als Allee

Baumpflege in Finow Vor-Ort-Termin zum Umgang mit Kopfbäumen

Kopfbaumpflege im Frühjahr 2019



© Foto: MOZ/ Thomas Burckhardt

- Dieser Anblick in der Poststraße hatte bei interessierten Bürgern Fragen ausgelöst
- Frau Fellner versprach im März 2019 ein Vor-Ort-Treffen im Herbst zum fachlichen Austausch
- Termin fand statt am 13. November 2019
- diverse Teilnehmer und 3 Stadtverordnete sind der Einladung gefolgt

Poststraße im Sommer 2019



- nach Rückschnitt und neuem Austrieb der Linden
- Bäume sind in den 70-er Jahren als Kopfbäume geschnitten worden
- seither besteht die Aufgabe, mit dieser Situation umzugehen

Franz-Brüning-Straße

- vom Bauhof wurde eine Hebebühne zur Verfügung gestellt
- die Teilnehmer konnten sich so selbst ein Bild vom Zustand der Bäume machen
- Feststellung der Rückschnitt ist dringend erforderlich
- Expertenmeinung = Linden sind sehr gut schnittverträglich
- Festlegung: Der Rückschnitt muss alle 4 Jahre erfolgen



Erich-Weinert-Straße

- hier werden bereits die Fassaden durch die Äste beschädigt
- Festlegung: Der Rückschnitt muss alle 4 Jahre erfolgen



Kastanienallee

- die Kastanien vertragen den regelmäßigen Kopfbaumschnitt nicht
- die Bäume sind alle abgängig
- Festlegung:
 - die Verkehrssicherheit der Bäume wird hergestellt
 - Erhaltung solange dies sicher ist
 - dann Fällung und Neupflanzung mit Pyramidenhainbuchen und
 - an den Straßeneingängen rotblühende Rosskastanien, um den Bezug zum Straßennamen zu erhalten



Bahnhofstraße

- die Ahorne vertragen den Rückschnitt nicht
- große Höhlungen, starke Ausfaltungen
- viele Bäume waren in den letzten Jahren bereits abgängig
- Festlegung:
 - Fällung der Altbäume 2020
 - Umsetzen der vorhandenen Jungbäume
 - Alleepflanzung mit Feldahorn Elsrijk



Fazit:

- es wurde ein guter Konsens für das weitere Vorgehen gefunden
- der Kopfbaumschnitt der 70-iger Jahre kann nicht revidiert werden, es muss damit umgegangen werden
- ein guter fachlicher Austausch hat stattgefunden, in dem gemeinsam Vorschläge gemacht und qualifiziert wurden
- in 2020 werden in der Franz-Brüning-Straße, der Lindenstraße und weiteren Straßen die Kopfbäume gepflegt
- in einem Intervall von 4 Jahren werden die Arbeiten in den betroffenen Straßen wieder erfolgen
- in den Straßen, in denen Kopfbaumschnitt an Baumarten durchgeführt wurde, die dies auf Dauer nicht vertragen, erfolgt die Fällung und Neupflanzung als Allee

Baumpflege in Finow Vor-Ort-Termin zum Umgang mit Kopfbäumen

Kopfbaumpflege im Frühjahr 2019



© Foto: MOZ/ Thomas Burckhardt

- Dieser Anblick in der Poststraße hatte bei interessierten Bürgern Fragen ausgelöst
- Frau Fellner versprach im März 2019 ein Vor-Ort-Treffen im Herbst zum fachlichen Austausch
- Termin fand statt am 13. November 2019
- diverse Teilnehmer und 3 Stadtverordnete sind der Einladung gefolgt

Poststraße im Sommer 2019



- nach Rückschnitt und neuem Austrieb der Linden
- Bäume sind in den 70-er Jahren als Kopfbäume geschnitten worden
- seither besteht die Aufgabe, mit dieser Situation umzugehen

Franz-Brüning-Straße

- vom Bauhof wurde eine Hebebühne zur Verfügung gestellt
- die Teilnehmer konnten sich so selbst ein Bild vom Zustand der Bäume machen
- Feststellung der Rückschnitt ist dringend erforderlich
- Expertenmeinung = Linden sind sehr gut schnittverträglich
- Festlegung: Der Rückschnitt muss alle 4 Jahre erfolgen



Erich-Weinert-Straße

- hier werden bereits die Fassaden durch die Äste beschädigt
- Festlegung: Der Rückschnitt muss alle 4 Jahre erfolgen



Kastanienallee

- die Kastanien vertragen den regelmäßigen Kopfbaumschnitt nicht
- die Bäume sind alle abgängig
- Festlegung:
 - die Verkehrssicherheit der Bäume wird hergestellt
 - Erhaltung solange dies sicher ist
 - dann Fällung und Neupflanzung mit Pyramidenhainbuchen und
 - an den Straßeneingängen rotblühende Rosskastanien, um den Bezug zum Straßennamen zu erhalten



Bahnhofstraße

- die Ahorne vertragen den Rückschnitt nicht
- große Höhlungen, starke Ausfaltungen
- viele Bäume waren in den letzten Jahren bereits abgängig
- Festlegung:
 - Fällung der Altbäume 2020
 - Umsetzen der vorhandenen Jungbäume
 - Alleepflanzung mit Feldahorn Elsrijk



Fazit:

- es wurde ein guter Konsens für das weitere Vorgehen gefunden
- der Kopfbaumschnitt der 70-iger Jahre kann nicht revidiert werden, es muss damit umgegangen werden
- ein guter fachlicher Austausch hat stattgefunden, in dem gemeinsam Vorschläge gemacht und qualifiziert wurden
- in 2020 werden in der Franz-Brüning-Straße, der Lindenstraße und weiteren Straßen die Kopfbäume gepflegt
- in einem Intervall von 4 Jahren werden die Arbeiten in den betroffenen Straßen wieder erfolgen
- in den Straßen, in denen Kopfbaumschnitt an Baumarten durchgeführt wurde, die dies auf Dauer nicht vertragen, erfolgt die Fällung und Neupflanzung als Allee

Baumpflege in Finow Vor-Ort-Termin zum Umgang mit Kopfbäumen

Kopfbaumpflege im Frühjahr 2019



© Foto: MOZ/ Thomas Burckhardt

- Dieser Anblick in der Poststraße hatte bei interessierten Bürgern Fragen ausgelöst
- Frau Fellner versprach im März 2019 ein Vor-Ort-Treffen im Herbst zum fachlichen Austausch
- Termin fand statt am 13. November 2019
- diverse Teilnehmer und 3 Stadtverordnete sind der Einladung gefolgt

Poststraße im Sommer 2019



- nach Rückschnitt und neuem Austrieb der Linden
- Bäume sind in den 70-er Jahren als Kopfbäume geschnitten worden
- seither besteht die Aufgabe, mit dieser Situation umzugehen

Franz-Brüning-Straße

- vom Bauhof wurde eine Hebebühne zur Verfügung gestellt
- die Teilnehmer konnten sich so selbst ein Bild vom Zustand der Bäume machen
- Feststellung der Rückschnitt ist dringend erforderlich
- Expertenmeinung = Linden sind sehr gut schnittverträglich
- Festlegung: Der Rückschnitt muss alle 4 Jahre erfolgen



Erich-Weinert-Straße

- hier werden bereits die Fassaden durch die Äste beschädigt
- Festlegung: Der Rückschnitt muss alle 4 Jahre erfolgen



Kastanienallee

- die Kastanien vertragen den regelmäßigen Kopfbaumschnitt nicht
- die Bäume sind alle abgängig
- Festlegung:
 - die Verkehrssicherheit der Bäume wird hergestellt
 - Erhaltung solange dies sicher ist
 - dann Fällung und Neupflanzung mit Pyramidenhainbuchen und
 - an den Straßeneingängen rotblühende Rosskastanien, um den Bezug zum Straßennamen zu erhalten



Bahnhofstraße

- die Ahorne vertragen den Rückschnitt nicht
- große Höhlungen, starke Ausfaltungen
- viele Bäume waren in den letzten Jahren bereits abgängig
- Festlegung:
 - Fällung der Altbäume 2020
 - Umsetzen der vorhandenen Jungbäume
 - Alleepflanzung mit Feldahorn Elsrijk



Fazit:

- es wurde ein guter Konsens für das weitere Vorgehen gefunden
- der Kopfbaumschnitt der 70-iger Jahre kann nicht revidiert werden, es muss damit umgegangen werden
- ein guter fachlicher Austausch hat stattgefunden, in dem gemeinsam Vorschläge gemacht und qualifiziert wurden
- in 2020 werden in der Franz-Brüning-Straße, der Lindenstraße und weiteren Straßen die Kopfbäume gepflegt
- in einem Intervall von 4 Jahren werden die Arbeiten in den betroffenen Straßen wieder erfolgen
- in den Straßen, in denen Kopfbaumschnitt an Baumarten durchgeführt wurde, die dies auf Dauer nicht vertragen, erfolgt die Fällung und Neupflanzung als Allee